

Stromversorgung für Oberlaussa sichergestellt

2006 gab es an der oberösterreichisch-steirischen Grenze immer noch Gemeinden, die nicht an das öffentliche Stromnetz angeschlossen waren. Rechtzeitig vor Weihnachten wurde die neue Stromversorgung für Oberlaussa am Hengstpass fertig gestellt. Damit wurde der Anschluss, der bisher immer an den hohen Kosten gescheitert ist, endlich hergestellt.

Bisher wurde die Gemeinde durch ein kleines Wasserkraftwerk der steiermärkischen Landesforste versorgt. Mit der Übernahme dieses Kraftwerkes und dem Neubau eines weiteren Wasserkraftwerkes durch einen privaten Betreiber wurde gemeinsam mit der Energie AG Netz GmbH der Anschluss ans öffentliche Stromnetz realisiert. Ausgehend von Rosenau am Hengst-

pass mussten zehn Kilometer Hochspannungskabel in großteils alpinem Gelände mittels einer Felsfräse verlegt werden. Für die Versorgung von Oberlaussa und zur Einspeisung des neuen Kraftwerkes wurde je eine Trafostation errichtet.

Josef Geistberger, Energie AG Netz